

Jürgen Schneider, Horst Ellenberger,  
Carl Horst Poensgen, William Sell (Hrsg.)

# Unternehmen, Innovationen und Weltmarkt in der Schutzschaltertechnik seit 1948

Das Fallbeispiel Ellenberger & Poensgen GmbH /  
E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH  
in Altdorf bei Nürnberg



Franz Steiner Verlag Stuttgart, 2003

# INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit.....	11
Unternehmensleitbild <i>Von Horst Ellenberger, Carl Horst Poensgen und William F. Sell.....</i>	13
E-T-A Maßstab für Sicherheit. Wo E-T-A Produkte schalten, schützen und Sicherheit bieten .....	15

## TEIL 1: DIE E-T-A 1946/48-1998

I. Die Gründung der Ellenberger & Poensgen GmbH (1946-1948) <i>von Markus A. Diehl.....</i>	19
Einleitung.....	19
1. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland nach 1945 .....	20
1.1 Wirtschaftspolitik in Deutschland bis zur Währungsreform .....	21
1.2 Arbeitsmarkt, Kreditmarkt, Schwarzer und Grauer Markt.....	27
1.3 Die Währungs- und Wirtschaftsreform 1948 .....	35
2. Die Gründung der Ellenberger & Poensgen GmbH .....	40
2.1 Persönlichkeiten der Firmengründer und ihr Zusammengehen.....	40
2.2 Grundlegende Entscheidungen .....	47
2.2.1 Die Standortfrage.....	47
2.2.2 Der Firmenname .....	48
2.2.3 Die Wahl der Unternehmensform.....	49
2.2.4 Die Kapitalverteilung.....	50
2.2.5 Die Aufgabenbereiche der beiden Gesellschafter.....	51
2.2.6 Harald A. Poensgens Lösung von der Bezeg.....	51
2.2.7 Die Planung der Betriebsziele und des Betriebsaufbaus .....	52
2.3 Kommunikation und Reisen .....	54
2.4 Die Hürden von Justiz und Bürokratie .....	57
2.4.1 Die Entnazifizierung.....	58
2.4.2 Die Lizenzierung .....	61
2.4.3 Der Zuzug Jakob Ellenbergers.....	63
2.5 Die Patentlage.....	64
2.6 Der zentrale Engpass vor der Währungsreform: Die Beschaffung .....	66
2.6.1 Die Beschaffung der Rohstoffe: Kupfer, Zink und Eisen.....	67

2.6.2	Die Beschaffung der Halbfabrikate .....	69
2.6.3	Die Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen und Einrichtungsgegenständen .....	70
2.6.4	Die Beschaffung von Baumaterial .....	72
2.7	Grundstück und Gebäude .....	72
2.8	Preisgestaltung und Absatzorganisation .....	75
2.9	Der zentrale Engpass nach der Währungsreform: Die Liquidität .....	77
2.10	Die ersten Mitarbeiter der Firma Ellenberger & Poensgen .....	80
	Fazit .....	81
II.	Die Unternehmensgründer Jakob Ellenberger und Harald A. Poensgen: Vom Auf- und Ausbau zur Globalisierung (1948–1973) <i>von Jürgen Schneider</i> .....	83
	Rahmenbedingungen 1948–1973 .....	83
1.	Unternehmensstrategie und Investitionen .....	86
2.	Investitionen in Grundstücke und Bauten: „Wir bauen immer“ .....	89
3.	Sehr schwierige Anfangsjahre (1948–1953) und danach starke Expansion .....	99
4.	Die Hannover-Messe und die E–T–A: „E–T–A Mitarbeiter in aller Welt“ .....	104
5.	Export: „Wir streben an, eine Firma zu werden, die global denkt und handelt“ .....	109
6.	USA 1955: „Wir werden auf keinen Fall ruhen, bis wir auch in den USA eine der führenden Schutzgeräte-Fabriken geworden sind“ .....	112
7.	„Wir müssen technisch unserer Zeit immer voraus sein!“ von der traditionellen Haushaltsgeräte-Industrie zur anspruchsvollen Investitionsgüter-Industrie .....	117
8.	E–T–A Erinnerungen (1948–1975) <i>von Gertrud Hendelmeier</i> .....	122
9.	Andreas Aschka: 20jähriges Betriebsleiterjubiläum (01.08.1948–01.08.1968) .....	156
10.	Versuch einer Porträtskizze über Jakob Ellenberger und Harald A. Poensgen <i>von Jürgen Schneider</i> .....	157
III.	Die zweite Generation der Unternehmensführung seit Beginn der 70er Jahre im Härtestest: Kreative und aktive Gestaltungskonzepte bei veränderten Rahmenbedingungen <i>von Jürgen Schneider</i> .....	167
	Rahmenbedingungen 1973–1982 .....	167
1.	Generationswechsel: Jakob Ellenberger und Harald A. Poensgen sorgen für Kontinuität in der Geschäftsleitung .....	169
2.	Wechsel im Führungsstil: Von der Kompetenzkonzentration bei den Unternehmensgründern zur Teamarbeit .....	171
3.	Investitionen in Neubauten und im Betrieb .....	174
3.1	Altdorf: Neubau der Fertigungs- und Lagerhalle von 4000 qm (1981/83) .....	174
3.2	Altdorf: Aufbau einer modernen Fertigung als Ziel. Voraussetzung dazu: Neubau der 7.000 qm großen Fertigungshalle (1989/91) .....	175

4.	1974–1998: Hohes Investitionstempo bewirkt Modernisierungsschübe bei der Fertigungs- und Betriebseinrichtung, bei der Verwaltung und im Vertrieb .....	176
4.1	1974–1983: Kostenexplosion, Gewinnabsturz, Kurzarbeit und unternehmerische Gegenstrategien .....	180
4.2	Rahmenbedingungen 1983–1998 .....	185
4.3	1984–1991: Gute Jahre und gute Binnenkonjunktur .....	188
4.4	1992–1993: Verlustjahre .....	189
4.5	1994–1998: Schwacher Inlands- und stärkerer Auslandsmarkt .....	189

## TEIL 2: DIE E–T–A IM SPIEGEL IHRER MITARBEITER

	Die Geschäftsstruktur der E–T–A .....	190
	Einführung .....	193
I.	Kaufmännische Leitung: Horst Ellenberger (kommissarisch) .....	195
	Persönliche Angaben: Horst Ellenberger .....	195
1.	50 Jahre Buchhaltung. Vom Füllfederhalter zu SAP R/3 von <i>Inge Knieling</i> .....	196
2.	Betriebsabrechnung (BAB) von <i>Elfriede Müller</i> .....	201
3.	Kalkulation von <i>Peter Rickert</i> .....	205
4.	Elektronische Datenverarbeitung (EDV) von <i>Günther Rosenberger</i> .....	207
5.	In zweieinhalb Jahren 1,8 Mio. DM für Aus- und Weiterbildung in der Datenverarbeitung von <i>Günther Rosenberger</i> .....	214
6.	Personalwesen von <i>Gerhard Steger</i> .....	215
7.	Das Projektteam als Katalysator der Mitarbeiter-Ideen von <i>Joachim Scheel</i> .....	220
8.	Materialwirtschaft von <i>Peter Achner</i> .....	223
II.	Technische Leitung: Horst Ellenberger .....	227
1.	Konstruktionsbüro von <i>Fritz Krasser</i> .....	227
2.	Neue Techniken im Konstruktionsbüro von <i>Lothar Hofmeister</i> .....	262
3.	Räume des Konstruktionsbüros im Wandel der Zeiten von <i>Fritz Krasser</i> .....	264
4.	Konstruktionsbüro – Gegenwart und Zukunft von <i>Peter Meckler</i> .....	265
5.	E–T–A Erinnerungen von <i>Konrad Heydner</i> .....	270
6.	Labor (Entwicklungs- und Prüflabor) von <i>Ulrich Reichert und Günther Denzer</i> .....	287
7.	Entstehung und Werdegang der „Elektronik“ (1969–1997) von <i>Hans Schopp und Gerhard Endner</i> .....	294
8.	E–T–A Qualitätswesen von <i>Heinz Kürschner</i> .....	303
9.	Bayerischer Qualitätspreis 1997 von <i>Joachim Scheel</i> .....	309

10.	Werkzeug- und Formenbau: Von der mechanischen Werkstatt zum Betriebsmittelbau von <i>Georg März</i> .....	309
11.	Arbeitsvorbereitung von <i>Hans Roth</i> .....	312
12.	50 Jahre E-T-A Produktion von <i>Heinz Kandzora</i> .....	317
13.	Produktion von <i>Reinhold Palmer und Otto Lepsinger</i> .....	321
14.	Galvanik von <i>Günther Haas</i> .....	322
15.	Die Chronik der Werke Hohenfels und Kallmünz aus der Sicht eines Direktbeteiligten und mit den Erinnerungen eines 80jährigen von <i>Kurt Weihrauch</i> .....	323
16.	Werk Hohenfels/Kallmünz von 1961 bis 1998 von <i>Adolf Witka</i> .....	327
17.	Aus- und Weiterbildung Hohenfels: Trainingsreihe für Vorarbeiterinnen und Meister von <i>Otto Lepsinger und Rainer Theile</i> .....	332
18.	Heussinger GmbH, Nürnberg von <i>Axel Heussinger und Dietrich Braun</i> .....	334
19.	Aufbau einer Fertigungsstätte in Tunesien 1976/78 von <i>Horst Ellenberger</i> .....	337
20.	20 Jahre E-T-A Tunesien: Von 1977 bis 1997 von <i>Gerd Wilbois</i> .....	339
21.	Gründung und Aufbau einer Fertigungsstätte in Surabaya (Indonesien) von 1994 bis 1997 von <i>Horst Ellenberger</i> .....	343
III.	Vertrieb Europa: Carl Horst Poensgen .....	347
	Persönliche Angaben: Carl Horst Poensgen .....	347
1.	Erinnerungen von <i>Luise Plarré</i> .....	348
2.	Die ersten vertrieblichen Organisationsmaßnahmen von <i>Eberhard Poensgen</i> .....	353
3.	Vertrieb – die letzten 17 Jahre von <i>Ernst-Wolfgang Möller</i> .....	354
4.	Vertriebsschulung von <i>Rudolf Wachter</i> .....	356
5.	Vom Technischen Büro zum Vertrieb von <i>Herbert Beier</i> .....	357
6.	Eine spannende Geschichte: Wie aus dem Technischen Büro die moderne E-T-A Werbeabteilung hervorging von <i>Herbert Beier und Harald Groschup</i> .....	359
7.	Terminbüro von <i>Hans Schmidt</i> .....	367
8.	Versand: Bericht einer „Ehemaligen“ von <i>Hildegard Zantner</i> .....	368
9.	Versand von <i>Gerlinde Kotzur und Walter Link</i> .....	372
10.	Vertreter Südbayern von <i>Werner Heisig</i> .....	373
11.	E-T-A Technisches Büro Bayern Süd von <i>Joachim Heydasch</i> .....	374
12.	Kilian & Gans GmbH & Co., Nürnberg von <i>Heinz Wagner</i> .....	374
13.	E-T-A Technisches Büro Nord (1976–1998) von <i>Egon Weroniecki</i> .....	375
14.	E-T-A Technisches Büro West von <i>Hans-Joachim Sandow</i> .....	377
15.	Vertriebsgebiet „Rheinland“ von <i>Herbert A. Ruthmann</i> .....	378
16.	E-T-A Technisches Büro Nord-West von <i>Gerfried Remmers</i> .....	379
17.	E-T-A Technisches Büro Süd-West von <i>Ulrich Günter</i> .....	382
18.	E-T-A Technisches Büro Stuttgart von <i>Oskar Dietz</i> .....	382
19.	E-T-A Technisches Büro Dortmund von <i>Helmut Kleinewiese</i> .....	383
20.	E-T-A Technisches Büro Berlin von <i>Klaus Dieter Schatz</i> .....	384

21.	E-T-A und SysMik GmbH, Dresden: Maßstab für Sicherheit in Sachsen von <i>Gert-Ulrich Vack</i> .....	385
22.	E-T-A Technisches Büro Thüringen von <i>Rudi Rostalski</i> .....	386
23.	E-T-A Belgien von <i>J. P. Verteneuil</i> .....	387
24.	Seit 45 Jahren E-T-A in Österreich: E-T-A Tochter Herndl Electric Handelsgesellschaft m.b.H. wird 10 Jahre von <i>Konrad Herndl</i> .....	388
25.	Firma H. Balla, Wien von <i>Ladislaus E. Balla</i> .....	388
26.	Niederlande: Jacs. Koopman B. V., in BD Wijk bij Duurstede von <i>J. Vulling</i> .....	389
27.	E-T-A Frankreich: Einige Worte über die Jahre des Bestehens von <i>Pierre-François Griot-Massonnet</i> .....	390
28.	E-T-A Italien von <i>Paolo Berni</i> .....	392
29.	E-T-A Schweiz: Henri Grandjean Industrievertretungen AG von <i>Christoph Erhardt</i> .....	393
30.	Firma R. Flach Elektronik (RFE) AG, Schweiz von <i>Rudolf Flach</i> .....	394
31.	Vögtlin Instruments AG, Aesch/Basel von <i>Lothar V. Waltz</i> .....	395
32.	Schweden: Österlinds El-Agentur AB in Täby von <i>Ralph Löfberg</i> .....	396
33.	Dänemark: Jørgensen & Co., Components-Instruments, Roskilde von <i>Freddy Rud Pedersen</i> .....	397
34.	Norwegen: Elis Elektro A/S, Oslo von <i>Bjørn Ekholt</i> .....	398
35.	E-T-A in Finnland: Suomen Elektrolind Oy in Kauniainen von <i>Jan Barck</i> .....	398
36.	Spanien: Elpo-Electric S.A., Madrid von <i>José Lobo</i> .....	399
37.	Die neue E-T-A Handelsvertretung in Polen: Electronics & Cable S. Z.O.O. (Murowana Goslina) von <i>Hans-Jörg Otto</i> .....	400
IV.	Vertrieb Export Übersee: William F. Sell .....	401
	Persönliche Angaben: William F. Sell.....	401
	Rückblicke von William F. Sell.....	402
1.	Vertrieb Export Übersee von <i>Ingrid Steininger</i> .....	409
2.	Marktforschung von <i>Thomas Schmid</i> .....	414
3.	Die ersten zehn Jahre der E-T-A Products Co. of America (ETACO) von <i>Werner E. Heisig</i> .....	418
4.	Mr. Boris Solzman und ETACO Canada Ltd. – eine ganz persönliche Erinnerung von <i>Marga Sell</i> .....	421
5.	43 Jahre E-T-A USA (1955–1998) von <i>Tony Bright</i> .....	423
6.	Tony Bright und E-T-A. Ein persönlicher Rückblick von <i>Tony Bright</i> .....	425
7.	E-T-A im Vereinigten Königreich (UK) von <i>Jonathan Adams</i> .....	428
8.	E-T-A UK – aus persönlicher Sicht von <i>Jonathan Adams</i> .....	430
9.	E-T-A Components K. K., Japan von <i>William F. Sell</i> .....	438
10.	E-T-A Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur von <i>William F. Sell</i> .....	438

V.	Auszubildende, Betriebsrat, Fußballmannschaft und Treffen der Senioren .....	441
1.	Auszubildende in der E-T-A.....	441
2.	Betriebsrat von <i>Stefan Distler</i> .....	442
3.	E-T-A Fußballmannschaft von <i>Ulrich Reichert, Richard Döllfelder und Thomas Schmid</i> .....	444
4.	Treffen der Senioren von <i>Heinz Kandzora und Günter Lill</i> .....	445
	Anhang.....	447
1.	Persönliche Angaben zu den Mitarbeitern .....	447
2.	Jubilare der E-T-A mit 25 Dienstjahren und mehr .....	461
3.	Steckbriefe einiger Handelspartner der Firma <i>Ellenberger &amp; Poensgen GmbH</i> .....	464
4.	Die Funktionsweise der Eisenbewirtschaftung.....	469
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	471